

Pfarramtliche Geschäftsführung Hinweise von der FEA

Pfarramtliche Geschäftsführung (GF) im Rahmen des Probedienstes zu übernehmen, kann eine echte Herausforderung für Kolleg*innen sein, die dabei sind, sich in den Beruf des Pfarrers / der Pfarrerin einzuarbeiten.

Folgende Hinweise von der FEA sollen Ihnen helfen, Ressourcen in den Blick zu nehmen, um diese Herausforderungen möglichst gut zu bewältigen, um hoffentlich beruflich sowie persönlich an ihnen zu wachsen...

Ressourcen im Umfeld

Auch wenn Sie der einzige in Ihrer Kirchengemeinde sind, dem die GF anvertraut ist: Sie sind nicht allein. In aller Regel gibt es eine Reihe von Menschen in Ihrem neuen System „Kirchengemeinde“, die sich mit Teilbereichen der pfarramtlichen GF auskennen: Sekretär*in, Kirchenpfleger*in, Kindertagesstätten-Leitung, Vertrauensperson des Kirchenvorstands, Friedhofsbeauftragte*r usw. Auch im Dekanatsbezirk gibt es viele Menschen, die mit Fragen der GF vertraut sind und Ihnen normalerweise gerne weiterhelfen: Kolleg*innen im Pfarramt und Mitarbeitende der kirchlichen Verwaltungsstelle bzw. des Kirchengemeindeamtes. Oft verfügen auch Sekretär*innen im Dekanatsbüro über sehr gute Sachkenntnisse zu Einzelfragen. (Es ist wichtig zu sehen, dass bei ihnen oft sehr viele andere Anfragen eingehen. Also sensibel vorgehen...). Unter Umständen kann es sinnvoll sein, mit Dekan*in zu besprechen, ob Ihnen – v.a. für die Anfangsphase – eine erfahrene Kolleg*in aus dem Dekanat zugeordnet werden kann, die speziell für Ihre Fragen rund um die GF ansprechbar ist.

Pfarramtsführungskurs

Der Kurs „Pfarramtliche Geschäftsführung“ ist nicht nur notwendig, weil er Ihnen viele wichtige Grundinformationen vermittelt, er ist in Ihrem Fall auch Pflicht. Normalerweise ist es nicht möglich, diesen Kurs vor Dienstantritt zu besuchen. Er findet in der Regel zwei bis drei Mal im Jahr statt. Möglicherweise sehen Sie den ersten Monaten im Pfarramt „ohne Kurs“ mit Beunruhigung entgegen. Das ist nachvollziehbar. Zugleich birgt das auch eine Chance. Denn mit einem besseren Einblick in die Praxis können Sie den Kurs effektiver nutzen, indem Sie die entscheidenden Fragen stellen. Gehen Sie ggf. in den Monaten vor dem Kurs auf andere Ressourcen in Ihrem Umfeld zu (s.o.).

Da die Plätze beim Kurs „Pfarramtliche Geschäftsführung“ begrenzt sind, ist eine zeitige Anmeldung sehr sinnvoll. Am besten Sie schicken dazu eine vorläufige Anmeldung direkt an petra.richter@elkb.de (um sich sozusagen einen Platz zu reservieren) und melden sich zeitgleich offiziell auf dem Dienstweg an. (Da dieser manchmal etwas dauern kann, wäre es schade, wenn der Platz ohne die Voranmeldung schon weg wäre...) Bitte achten Sie darauf, den Dienstweg zu verwenden, der bei Ihrem Probedienst-Einsatz mit GF gilt: also über Dekan bzw. Dekanin der Probedienst-Gemeinde (und über Regionalbischof*in) an Petra Richter im LKA, Abteilung E. Nicht den „alten“ Dienstweg des Vikariats o.ä. verwenden!

RU-Ermäßigung

Gemäß §5 Abs. 1 Satz 2 RUVertV wird Pfarrer*innen mit GF zwei Stunden RU-Ermäßigung für die drei Jahre des Probedienstes gewährt. Diese Ermäßigung sollte „automatisch“ erfolgen. Falls Sie also für mehr als 4 RU-Stunden eingeplant sind, sprechen Sie umgehend mit Ihrer Schulreferent*in und ggf. auch mit Dekan*in.

Supervision / Coaching

Bei GF können Sie bis zu 10 Stunden Supervision oder Coaching bekommen, die zu 100% von der ELKB finanziert werden (und die nicht zulasten Ihres FEA-Budgets gehen). Sie können beim Coaching z.B. auf Mitarbeitende der Gemeindeakademie in Rummelsberg zurückgreifen, die hier im Blick auf das Pfarramt sehr erfahren sind. Natürlich dürfen Sie auch andere Coaches oder Supervisor*innen wählen. Das Antragsverfahren ist etwas komplex, aber machbar. Sie finden Informationen dazu auf dem „Infoblatt Supervision“ der FEA.

Falls sich aus der Tatsache, dass Sie eine GF übernommen haben, für Sie besondere Härten im Probedienst entstehen, bin ich Ihnen dankbar, wenn Sie mich darüber informieren. Nur so kann ich solche Informationen bündeln und entsprechend ans LKA weiterreichen.

Pfr. Ralph Thormählen
Studienleiter der FEA